

Unterstützung aus Spraitbach fürs Hospiz

Landfrauenverein Spraitbach überbrachte eine Spende an das Gmünder Kloster-Hospiz.

SCHWÄBISCH GMÜND. Vertreterinnen des Landfrauenvereins Spraitbach überreichten Mitte Dezember gemeinsam mit ihrer Vorsitzenden Doris Kurz eine Spende in Höhe von 600 Euro an das Kloster-Hospiz.

Empfangen wurden sie von der Hospizleiterin Susanne Lutz, die sich herzlich für die Unterstützung bedankte und die Gäste ausführlich über die Arbeit des Hospizes informierte.

Susanne Lutz erläuterte, dass rund fünf Prozent der anfallenden Leistungen pro Gast nicht von den Kostenträgern übernommen werden und vom Hospiz selbst finanziert werden müssen. Durch Spenden werden daher Angebote ermöglicht, die über die rein pflegerische Versorgung hinausgehen und den Gästen in ihrer letzten Lebensphase besondere Zuwendung, Begleitung und Lebensqualität schenken.

Mit ihrer Spende möchte der Landfrauenverein Spraitbach die große Wertschätzung für die wichtige Arbeit des Kloster-Hospizes mit schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen zum Ausdruck bringen. (kh)

- Ein besonderes Anliegen der Verantwortlichen des Kloster-Hospizes ist zudem die Gewinnung ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Informationen finden sich auf der Homepage des Kloster-Hospizes unter kloster-hospiz.de/ehrenamtliches_engagement.



Hospizleiterin Susanne Lutz (Dritte von links) nahm den Spendenscheck aus den Händen von Doris Kurz (Mitte) und den Vertreterinnen der Spraitbacher Landfrauen entgegen. Foto: kh